

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Kirchen-Agenda, wie es in der Marggraffschafft Baden
Pfortzheimischen theils, auch andern Marggraff Friderici
Magni Fürstenthummen und Landen ... mit Verkündigung
des göttlichen Worts ... gehalten ...**

Friedrich <VII., Baden-Durlach, Markgraf>

Durlach, 1686

Das VII. Capitel. Von denen Sonttaeglichen Gebtten

urn:nbn:de:bsz:31-102349



Das VII. Capitel.

Von denen Sontäglichen Gebetten.

I. Gebett.

Welches nach der Morgenpredigt zu sprechen.

Allmächtiger / Barmherziger Gott und
 Vater / ein **HEXX** Himmels und der
 Erden / wir bitten dich herzlich / du wollest
 deine heilige Kirche / mit ihren Dienern / durch
 deinen heiligen Geist regieren / auf daß sie bey
 der rechtgeschaffenen Weid / deines Allmäch-
 tigen und ewigen Worts / erhalten werden /
 dardurch der Glaub gegen dir gestärcket / und
 die Liebe gegen alle Menschen in uns wachse /
 und zunehme.

Wollest auch der Weltlichen Obrigkeit /
 dem Römischen Kayser / allen Christliche Po-
 tentaten / Fürsten und Herren / insonderheit
 aber unserm gnädigsten Herren und Lands-
 Fürsten

Fürsten / sampt allen dessen Rätthen und
 Amptleuten / Gnad und Einigkeit verleihen/
 die Vnterthanen nach deinem Göttlichen
 Willen und wohlgefallen zu regieren / auff
 daß die Gerechtigkeit gefürdert / die Bosheit
 verhindert und gestraffet werde / damit wir
 in stiller Ruhe und gutem Frieden / als Chri-
 sten gebürt / unser Leben vollstrecken mögen.

Laß dir auch Höchstgedacht Thro Durch-
 leucht / unseren Gnädigsten Landsfürsten und
 Herren / dessen Herzgeliebte Frau Gemahlin
 Herren Brüdern / und dessen Frau Gemah-
 lin / Erb-Prinzen / Prinzen / die gesambte
 Princessinnen / sambt allen Fürstlichen An-
 verwandten und Zugehörige Land / Leut
 und Vnterthanen / in deinen Vätterlichen
 Schutz und Schirm / zu beständiger Ge-
 sundheit / fernerer Heylwerther Erquickung/
 lang gewünschtem Edlen Frieden / und aller
 glücklicher Wolfsarth Leibes und der Seelen/
 gnädiglich befohlen seyn.

Daß

Daß auch unsere Feinde und Widersacher
ablassen / und sich mit uns friedlich / und
sanftmüthiglich zu leben begeben wollen.

Alle die / so in Trübsal / Armuth / Kranck-
heit / Kindesbanden / und anderen Ansechtun-
gen seynd / auch die / so umb deines heiligen
Namens und der Wahrheit willen angefoch-
ten / gefangen seynd / oder sonst Verfolgung
leiden / tröste sie / o GOTT / mit deinem
heiligen Geist / daß sie solches alles für deinen
Väterlichen Willen auffnehmen und erken-
nen. Und hilff ihnen auß aller ihrer Noth
und Trübsal / nach deinem Göttlichen Wil-
len.

Wollest uns auch alle Früchten der Erden /
zur leiblichen Nothdurfft gehörig / mit frucht-
barer wachung wohl gerathen und gedeihen
lassen. ~~Wie auch das lobliche~~

Auch bitten wir für alles / darfür du / ewi-
ger Gott / gebetten seyn wilt / daß du uns
solches gnädiglich verleihest / durch das bit-
ter Les

H

ter Leiden und Sterben Christi Jesu / deines einigen Sohns / unsers geliebten HErrn und Heylandes / welcher mit Dir und dem Heiligen Geist / lebet und regieret / gleicher GOTT / Hochgelobet in Ewigkeit / Amen.

Vatter unser / der du bist in dem Himmel. Geheiligt werde dein Name. Zukomme uns dein Reich. Dein Will geschehe / wie im Himmel / also auch auff Erden. Unser täglich Brod gib uns heut / und vergib uns unsere Schuld / als wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung / sondern erlöse uns von dem Vbel. Dann dein ist das Reich und die Krafft / und die Herrlichkeit / in Ewigkeit / Amen.

II. Gebett.

Welches nach geendigter Kinderlehr zu Mittag zu sprechen.

Almächtiger / ewiger Gott / Himmlicher Vatter / der du allein alles gutes in uns ansiehst

anfahest / bestättigest und vollendest : Wir bitten dich für diese Kinder / die du deiner Kirchen geschenccket / und durch die heilige Tauff wider geboren / und nun so weit erleuchtet hast / daß sie diese deine Gnade und Güte / und ihre Erlösung in Christo / deinem lieben Sohn / unserem Herren / auch selbst erkennen / und vor deiner Gemeind bekennen. Stärcke diß dein Werk / daß du in ihnen angefangen hast / mehre ihnen deinen Heiligen Geist / auff daß sie in deiner Kirchen und Gemeind / und in wahrem Glauben und Gehorsam deines heiligen Evangelions stätig bleiben / und biß ans Ende beständig verharren / und sich keine falsche Lehre noch fleischliche Lüste / von bekantter Wahrheit abführen lassen. Gib ihnen / daß sie zu allem deinem gefallen / an Christum deinen Sohn / unser gemeines Haupt / immer wachsen / und sein vollkommentlich Mannlich Alter / in aller Weißheit / Heiligkeit und Gerechtigkeit erreichen. Damit sie Dich / und deinen lieben Sohn / unseren Herren / sambt dem heiligen Geist /

Geist/ einigen wahren Gott / immer voll-
kommener erkennen / herzlich lieben / und
bey ihrem Nächsten / mit Worten und allem
ihrem Leben / dapfferer und fruchtbarer be-
kennen / preisen und rühmen / durch unseren
HERRN IESUM CHRISTUM / Amen.

Zum Beschluß empfahe Euer Christliche Liebe den Seg-
gen des HERRN mit glaubigem Herzen:

DER HERR segne euch / und behüte euch.
Der HERR erleuchte sein Angesicht über
Euch und seye euch gnädig.
Der HERR erhebe sein Angesicht auff
euch / und gebe euch den Frieden / Amen.

III. Gebett.

Welches nach der Abendpredigt zu sprechen.

HERR GOTT Himmelscher Vate-
ter / der Du nicht Lust hast an der ar-
men Sünder Tod / lassst sie auch nicht gern
verder-

Von denen Fest: Gebetten.

61

verderben / sondern wilt / daß sie befehret werden und leben. Wir bitten dich herziglich / du wollest die wohlverdiente Straff unserer Sünden / gnädiglich abwenden / und uns sürohin zu besseren / deine Gnade und Barmherzigkeit mildiglich verleihen / umb Jesu Christi / unsers HErrn willen / Amen.



Das VIII. Capitel.

Von denen Fest: Gebetten.

I. Auff den Advent.

Ach Allmächtiger Gott / Himmelscher Vatter / wecke uns auff / daß wir bereit seyen / wann dein Sohn kompt / ihne mit Freuden zu empfangen / und dir unmittelbar mit reinem Herzen zu dienen / durch denselbigen deinen Sohn / Jesum Christum unseren HErrn / Amen.